

An die Mitglieder der
Deutschen Gesellschaft für Infektiologie e.V.

Frankfurt, den 10.09.2024

DGI-Rundbrief 02/2024 (September 2024)

Liebe Mitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

gerne möchte ich Ihnen in diesem Rundbrief wieder über einige Ereignisse bzw. Veränderungen berichten, die für unsere Gesellschaft von Bedeutung sind.

Organisation der DGI

Ausscheiden von Herrn Soroceanu

Alexandru Soroceanu ist seit März 2022 in der Geschäftsstelle der DGI in Berlin als kaufmännischer Mitarbeiter tätig. Er hat in dieser Zeit für die DGI exzellente Arbeit geleistet und die DGI bei ihren organisatorischen Aufgaben sehr gut unterstützt. Zum 1. Oktober 2024 wird er seine Tätigkeit für die DGI beenden und sich anderen beruflichen Aufgaben widmen. Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich bei Herrn Soroceanu für seine hervorragende Arbeit und wünsche ihm für seine weitere berufliche und persönliche Zukunft alles Gute.

Auflösung der Geschäftsstelle in Berlin

Für die bisher gemeinsam mit der DAGNÄ und der Akademie für Infektionsmedizin geführte Geschäftsstelle in Berlin steht eine erhebliche Mieterhöhung bevor. Der DGI Vorstand hat sich deshalb in Absprache mit der DAGNÄ dazu entschlossen, die Geschäftsstelle in Berlin zum 1.1.2025 aufzulösen. Die Mitgliederbetreuung und andere organisatorische Aufgaben werden in Zukunft von einem externen Anbieter übernommen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle werden in Zukunft im Home Office arbeiten.

Einstellung einer Geschäftsführerin

Die Infektiologie und damit auch unsere Fachgesellschaft sieht sich sehr großen Herausforderungen gegenüber, die in der Zukunft voraussichtlich noch weiter zunehmen werden. Für die Arbeit des Vorstandes bedeutet dies, dass hier dringend weitere Unterstützung nötig ist, um die Geschäfte adäquat zu führen. Insbesondere ist es unser Ziel, die DGI für ihre Mitglieder noch attraktiver zu machen und die Gesellschaft in den diversen gesundheitspolitischen Diskussionen bestmöglich zu positionieren. Wir haben uns deshalb entschlossen, eine Person einzustellen, die hauptamtlich die Geschäftsführung in Absprache mit dem Vorstand übernimmt. Hierfür haben wir bereits eine Ärztin für den 1.11.2024 gewinnen können, die ich Ihnen im nächsten Rundbrief genauer vorstellen werde.

✉ dgi-Geschäftsstelle

Alexandru Soroceanu
Nürnberger Straße 16
D-10789 Berlin
Telefon: 030 - 3980 193 10
Telefax: 030 - 3980 193 25
E-Mail: administration@dgi-net.de

✉ dgi-Vorstandssekretariat

Dr. Isabelle Vonberg
Nürnberger Straße 16
D-10789 Berlin
E-Mail: vorstand@dgi-net.de

Vorstand 2023 – 2025

Prof. Dr. Maria Vehreschild
(Vorsitzende)
Prof. Dr. Susanne Herold
(stellv. Vorsitzende)
Prof. Dr. Norma Jung
Prof. Dr. Christoph Lübbert
Prof. Dr. Siegbert Rieg
Prof. Dr. Bernd Salzberger
Prof. Dr. Leif Erik Sander

Referent des Vorstandes

Prof. Dr. Gerd. Fätkenheuer

Beirat 2023 – 2025

Gewählte Mitglieder

Prof. Dr. Marylyn Addo
Prof. Dr. Rika Draenert
Dr. Anette Friedrichs
Dr. Caroline Isner
Prof. Dr. Clara Lehmann
PD Dr. Julia Roeder
Dr. Hartmut Stocker

Sektionssprecher

Dr. Dr. Katja de With
Prof. Dr. Thomas Harrer
Prof. Dr. Sebastian Lemmen
PD Dr. Dr. Jan Rybniker
Jonathan Steinke
Prof. Dr. Martin Witzernath

Sprecher Ausschüsse

Prof. Dr. Reinhard Berner
PD Dr. Markus Bickel
Prof. Dr. Johannes Bogner
Prof. Dr. Oliver Cornely

Sprecher Arbeitsgemeinschaften

Prof. Dr. Winfried Kern
Prof. Dr. Jan Rupp
Prof. Dr. Norbert Suttorp
Prof. Dr. Andrew Ullmann, MdB
Prof. Dr. Jörg Vehreschild

Bankverbindung:

Deutsche Bank AG
BLZ 10070024
Konto 7900004
IBAN DE61 1007 0024 0790 0004 00
BIC (SWIFT) DEUTDE33

Mit den hier geschilderten Maßnahmen wird sich die DGI nach meiner Überzeugung weiter hin zu einer Fachgesellschaft entwickeln, die die Interessen aller Infektiologinnen und Infektiologen professioneller vertritt und die unser Fach weiter nach vorne bringen wird. Für die DGI wird dies zu höheren Ausgaben führen, über die unser Schatzmeister Prof. Lübbert aber ein waches Auge hat. Je mehr Mitglieder wir verzeichnen, desto leichter wird uns dies alles fallen und desto stärker wird unsere Fachgesellschaft werden. Deshalb mein Appell an Sie alle: Werben Sie bitte viele neue Mitglieder für die DGI!

DGI-DZIF Jahrestagung

Vom **13.-15.02.2025** findet die gemeinsame Jahrestagung von DGI und DZIF in München statt. Erstmals wird es hierbei Parallelsymposien geben, in denen praxisrelevante Themen der Infektiologie behandelt werden und die sich damit speziell an DGI Mitglieder richten. Auch gibt es viele Programmpunkte zur Weiterbildung und Vernetzung, die speziell an jüngere Kolleginnen und Kollegen gerichtet sind. Neu sind ebenfalls die *Campfires*, bei denen unter anderem aktuelle gesundheitspolitische Themen mit Bedeutung der Infektiologie in kleinem Kreis diskutiert werden. Die beiden Kongress-Präsidentinnen von Seiten der DGI, Caroline Isner und Julia Roider haben damit viele Akzente setzen können, die den Besuch des Kongresses auch für DGI Mitglieder sehr lohnend machen. Die Jahrestagung bietet außerdem hervorragenden Möglichkeiten für gemeinsame Gespräche und Vernetzungen. Das vollständige Programm wird in Kürze auf der Kongress-Webseite einsehbar sein (<https://dgi-dzif-joint-meeting.de/>). Ich würde mich sehr freuen, wenn ich möglichst viele von Ihnen treffen kann.

Bis zum **31.10.2024** können auch noch **Abstracts** für die Posterausstellung eingereicht werden unter: <https://dgi-dzif-joint-meeting.de/programme-abstracts/abstract-submission.Acuh> dazu möchte ich Sie gerne animieren.



Anträge zur Finanzierung und zur Abbildung infektiologischer Leistungen

Ende 2023 wurde von Seiten der DGI bzw. von DGI-Zentren ein Antrag an das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) für ein Zusatzentgelt für infektiologische Beratung gestellt. Vor kurzem erhielten wir die Nachricht, dass der Antrag abgelehnt wurde mit der Begründung, dass kein OPS Code dafür existiere.

Anträge für neue OPS Codes wurden von uns auch Anfang 2024 beim Bundesamt für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) eingereicht. Die Anträge beziehen sich zum einen auf die infektiologische Basisbehandlung, zum anderen auf komplexe infektiologische Behandlungen:

- Etablierung einer OPS-Klasse für die infektiologische Evaluationen
- Etablierung einer OPS- Klasse für die komplexe infektiologische Evaluation

Eine Entscheidung über diese Anträge erwarten wir Ende dieses Jahres. Sollten die Anträge angenommen werden, bedeutet dies jedoch nicht automatisch eine Refinanzierung der Leistungen. Vielmehr wären diese die Grundlage dafür, dass eine solche im DRG System etabliert werden könnte.

Leistungsgruppe Infektiologie und Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG)

Die Ausgestaltung der Leistungsgruppe (LG) Infektiologie im KHVVG wies im letzten Referentenentwurf des Ministeriums (BMG) Fehler und Unzulänglichkeiten auf, die wir bereits zuvor moniert hatten. Unsere Veränderungsvorschläge wurden deshalb an Bundestagsabgeordnete geschickt, die im Gesundheitsausschuss aktiv sind. Wegen der parlamentarischen Ferien gibt es über die weitere Entwicklung dazu keine Neuigkeiten. In den nächsten Wochen sollen jedoch intensive Beratungen stattfinden und eine rasche Verabschiedung des Gesetzes erfolgen. Der Vorstand wird sich intensiv dafür einsetzen, dass die von uns geforderten Änderungen noch eingebracht werden.

Grabstein für Prof. Meta Alexander

Vor Kurzem hatten wir zu einer Spendenaktion für einen neuen Grabstein für Prof. Meta Alexander aufgerufen, da der alte Grabstein verwittert war. Hintergrund ist, dass sich die DGI anlässlich des diesjährigen 100. Geburtstags von Meta Alexander darum bemüht, ihr Grab in ein Ehrengrab umzuwandeln. Voraussetzung hierfür ist jedoch ein neuer Grabstein. Inzwischen konnte der neue Grabstein fertiggestellt werden und steht nun auf dem Berliner St. Matthias Friedhof.



Ich möchte mich hier bei allen sehr herzlich bedanken, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben, dass dieses würdevolle Denkmal realisiert werden konnte! Wir werden uns nun weiter um die Umwandlung in ein Ehrengrab bemühen.

Die Aufstellung des neuen Denkmals möchten wir gerne zum Anlass für eine feierliche Zeremonie im Andenken an Meta Alexander nehmen. Es wäre schön, wenn DGI Mitglieder, die

Meta Alexander noch persönlich kannten, ein paar Erinnerungen schicken könnten an vorstand@dgi-net.de.

APAT-Leitlinie

Am 23. Juli wurde die **S1-Leitlinie „Ambulante parenterale Antiinfektivtherapie (APAT)“** im Leitlinienregister der AWMF veröffentlicht.

Die Leitlinie ist unter der Federführung der DGI (Kordinatorin: Miriam Stegemann) und unter Mitwirkung von sechs weiteren Verbänden und Fachgesellschaften entstanden. Für die intensive Arbeit daran bedanke ich mich bei allen, die dazu beigetragen haben. Für die Etablierung dieses infektiologischen Angebotes ist damit eine wichtige Grundlage gelegt.

Hier gelangen Sie zur Leitlinie: <https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/092-004>

Aktualisierung der Therapiehinweise zu Mpox

Der STAKOB hat gemeinsam mit der DGI und weiteren Fachgesellschaften und Instituten die Hinweise zur Therapie von Mpox aktualisiert. Sie finden diese unter:

https://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/Stakob/Stellungnahmen/Stellungnahmen_node.html#doc16762068bodyText5

Neue Fortbildungsreihe der DGI

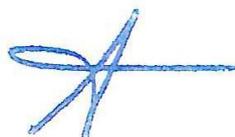
Zum Abschluss möchte ich noch die neue Fortbildungsreihe der DGI ankündigen.

Ab Januar 2025 wird die DGI monatlich eine **digitale Fortbildungsveranstaltung** zur Unterstützung der Weiterbildung zum/zur Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Infektiologie anbieten. Ziel ist es, durch Besuch der Fortbildungsreihe aktuelle Therapiestandards und Kontroversen in der Infektiologie systematisch zu vermitteln und zu diskutieren. Dieses Angebot soll existierende lokale Fortbildungsangebote ergänzen. Durch das digitale Format können wir Rednerinnen und Redner sowie Teilnehmende von unterschiedlichen Standorten einbinden und so die Ressourcen der DGI optimal nutzen. Eine Zertifizierung durch die Ärztekammer Berlin wird angestrebt.

Die **Teilnahme** an den kostenlosen Fortbildungsveranstaltungen steht allen interessierten Personen offen. Merken Sie sich gerne schon jetzt den Termin der Auftaktveranstaltung vor. Diese wird am **15. Januar 2025** von **16:30 – 17:30 Uhr (online)** stattfinden.

Weitere Infos zum Programm und zur Anmeldung folgen in Kürze.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Spätsommer.
Herzliche Grüße,



M. Vehreschild im Namen des Vorstandes